

„Was ist da los?“

Was passiert mit uns, wenn die Stadt ihre Kürzungs-pläne für die Uni (ca. 20 Mio. weniger) wahr macht?

Weniger Studienplätze für größere Jahrgänge

oder
Streichung des gesamten Studiengangs VWL

oder
Ende der HWP/Sozialökonomie mit ihren tollen Studienmöglichkeiten für Menschen ohne Abitur

oder
Keine Neubesetzungen von freien Stellen: in der Soziologie wären dann bald nur noch drei ProfessorInnen übrig, das wäre dann das Ende der Soziologie

auf jeden Fall:
Kürzung bei Verwaltung heißt vor allem Kürzung bei den Bibliotheken und bei Beratung und Betreuung, also kürzere Öffnungszeiten und weniger Service und Unterstützung für **UNS Studierende!**

Was meint die Stadt zu den Vorwürfen?

Kürzungen gibt es gar nicht: „Die Zuweisungen der Stadt an die Universität steigen“ (Wissenschaftssenatorin Dorothee Stapelfeldt). Von € 242,5 Mio. im letzten Jahr, auf € 244,3 Mio. 2011 und 2012 sogar auf € 244,8 Mio.

Das ist nicht weiter der Rede wert. Dieser „Budgetaufwuchs“ gleicht nicht mal die Inflation aus, geschweige denn Tarifsteigerungen! Außerdem ist die Uni Hamburg im bundesdeutschen Vergleich besonders krass unterfinanziert. Und das soll jetzt so weiter gehen. An der Zukunft aller sparen und alle Steuergelder in der Elbvertiefung versenken? Nicht mit **UNS**

Deswegen: Sternmarsch-Demo am Dienstag, den 7.6.11 um 14 Uhr!!

Wir treffen uns alle am Dammtor, dann ziehen wir zum Rathaus und werden dann dort ein kleines Protestcamp errichten. Nehmt also Zelte mit und habt Spaß!

FSR
Sozialwissenschaften